

KKG

Hans Kilian und Lotte Köhler- Centrum
für sozial- und kulturwissenschaftliche Psychologie
und historische Anthropologie



Leonie Aßmus

Leonie Aßmus ist Studentin der Sozialwissenschaften im Masterprogramm „Kultur und Person“ an der Ruhr-Universität-Bochum. Dieses Studienprogramm setzt sich inhaltlich mit den komplexen Beziehungen zwischen Personen, Gruppen und ihren kulturellen und materiellen Umwelten auseinander und bietet mit der Kombination aus psychologischen, soziologischen und ethnologischen Perspektiven interessante Denkanstöße, die Leonie sowohl in ihrer Studienlaufbahn als auch in ihrem Ehrenamt inspiriert haben. Vor ihrem Masterstudium absolvierte sie ihr Bachelorstudium im Fach Soziologie an der Universität Duisburg-Essen. Ihre Bachelorarbeit schrieb sie zum Thema „Prostitutionsregulierung in Deutschland und Schweden. Ein Vergleich der Prostitutionsregime unter Berücksichtigung verschiedener Frames.“ Darin zeigt sich bereits ihr Interesse für marginalisierte Gruppen und intersektionale Diskriminierung. Leonies breit gefächerte Interessen reichen von Integrations- und Migrationsforschung, über Rassismusforschung, Genderforschung bis hin zu soziologischen Theorien, wie der Systemtheorie nach Niklas Luhmann und der symbolischen Handlungstheorie nach Ernst Eduard Boesch.

Leonie absolvierte im Jahr 2021 ihr Pflichtpraktikum beim Flüchtlingsrat NRW e.V., wo sie Einblicke in politische Lobbyarbeit, sowie die nationale Asylpolitik erhielt. Diese Tätigkeit bestärkte ihr Interesse an flüchtlingspolitischen Themen und ihre Motivation, sich für die Rechte von Geflüchteten einzusetzen. Seit März 2022 engagiert sie sich deshalb für die Refugee Law Clinic Bochum e.V., eine studentische Organisation die kostenlose Rechtsberatung für Geflüchtete in asyl- und aufenthaltsrechtlichen Fragen anbietet. Außerdem zeigt sich Leonies gesellschaftliches und politisches Engagement in ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit beim Jugendhaus „Café Nova“ wo sie seit 2020 bei verschiedenen Veranstaltungen aushilft.

